

Medieninformation

Düsseldorf, 21. März 2024

Lehrer aus Kibbuz Nahal Oz berichten über die Lage nach dem Hamas-Anschlag

Am 7. Oktober 2023 überfiel die Hamas Israel. Nadav Tzabari und Rotem Katz sind Lehrer im Kibbuz Nahal Oz, aus dem die Terroristen zahlreiche Menschen verschleppt haben. André Kuper, Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen, empfing sie heute im Parlament.

André Kuper ist tief bewegt von dem Gespräch mit den beiden Lehrern. „Sorge um liebe Menschen in den Händen der Hamas, Freude über einen Menschen, der frei kam, Erschütterung über das, was den Opfern passiert. Was Nadav Tzabari und Rotem Katz berichten, ist schwer auszuhalten. Wir alle bangen mit den verbliebenen Geiseln und ihren Familien. Frieden ist nur möglich, wenn sie freikommen. Und Frieden brauchen die Menschen in der gesamten Region um Israel so dringend.“

Gemeinsam mit den beiden Lehrern Nadav Tzabari und Rotem Kabaz empfing der Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen heute auch Alexandra Heubach, Erste Vorsitzende der Freundschaftsgesellschaft „Chaverut“, Bert Römgens, Verwaltungsdirektor der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf und den Rabbiner Shimon Levin.

Die israelischen Lehrer berichten innerhalb einer Veranstaltungsreihe der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Düsseldorf und der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf darüber, wie sie den Überfall durch die Hamas am 7. Oktober in ihrem Kibbuz erlebt haben. Tzabari arbeitet seit dem Anschlag der Hamas als Mitglied im Kibbuz-Sicherheitsteam. Katz ist als Leiter des örtlichen Notfallteams tätig.